

Meckerforum, hier darf alles rein, was doof ist

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 17. Februar 2024 19:02

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Ich bin/war "DER Prokrastinator".

Negativer Aspekt: Das "schlechte Gewissen" über die unerledigten Haufen auf dem Schreibtisch.

Positiver Aspekt: Das Erfolgsgefühl, innerhalb kürzester Frist Dinge vom Schreibtisch "weggeschafft" zu haben 😊

Da empfehle ich das Buch "Dinge geregelt kriegen - ohne einen Funken Selbstdisziplin". Nach der Lektüre fängt man zwar nicht an, Dinge disziplinierter zu erledigen, es ist aber ein positiver Effekt, dass das schlechte Gewissen und die (ggf.) Selbstvorwürfe geringer werden bzw. verschwinden. 😊

Und: Ich konnte die positive Seiten erkennen 😊 Flexibilität, Effizienz beim Arbeiten... oder auch: Manches Überflüssige verdunstet quasi (also so ähnlich, wie [O. Meier](#) oben schrieb), ich konzentriere mich auf die wichtigen Dinge und bekomme sie (also die wichtigen Dinge) doch immer termingerecht geregelt. Das einzige was (weiterhin) nervt, sind die Menschen, von denen Termine gesetzt wurden, die aber schon Tage vorher nervös werden und sich (vor Terminablauf!!!) beschweren.